

## **Auszug aus der Niederschrift über die 02. Sitzung der Bürgerschaft am 07.03.2019**

### **Zu TOP : 7.5**

#### **Restaurierung von Denkmälern in der Hansestadt Stralsund**

**Einreicher: Harald Ihlo, CDU/FDP-Fraktion**

**Vorlage: kAF 0022/2019**

Anfrage:

1. Wie viele Denkmäler gibt es in der Hansestadt Stralsund und in welchem Zustand befinden sich diese?
2. Plant die Stadt weitere Restaurierungsarbeiten?
3. Liegt dafür ein Konzept vor?

Frau Gessert beantwortet die Anfrage wie folgt:

Sie stellt fest, dass mit dem Begriff „Denkmäler“ künstlerisch gestaltete Standbilder, Büsten und ähnliche Kunst im öffentlichen Raum gemeint ist und teilt daher folgendes mit:

zu Frage 1:

In einer Bestandserfassung mit Stand 2014 sind 28 Denkmal-Positionen erfasst. Darin werden größere Objekte wie das Schill-Denkmal gleichermaßen aufgezählt wie der Pflasterstein zum Andenken an den "Papenbrand thom Sunde" am Neuen Markt als kleinstes Objekt.

Zusammen mit dieser Erfassung wurde der Zustand bzw. der Instandsetzungsbedarf beurteilt und dessen Dringlichkeit in 3 Kategorien unterteilt.

- Priorität A: dringender Instandsetzungsbedarf – 2 Objekte
- Priorität B: mittelfristiger Instandsetzungsbedarf – 6 Objekte
- Priorität C: kein unmittelbarer erhöhter Pflegebedarf – 18 Objekte

Sowohl für das Schill-Denkmal als auch das Lambert-Steinwich-Denkmal am Wulflamufer wurde Handlungsbedarf der Priorität A festgestellt.

zu Fragen 2 und 3:

Regelmäßige Instandhaltungsarbeiten erfolgen an den Kriegsgräberstätten, z.B. auf dem Sowjetischen Ehrenfriedhof am Neuen Markt. Für die Erneuerung der Inschrift auf dem Gedenkstein der Heimatvertriebenen ist die Auftragsvergabe derzeit in Vorbereitung.

Frau Gessert teilt mit, dass die nächste umfassende Sanierung am Lambert-Steinwich-Denkmal geplant ist. Dafür liegt ein Restaurierungskonzept für die Bronze und den Sockel vor. Eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung zur Ausführung der Arbeiten wurde bereits erteilt. Nach einer ersten Kostenschätzung werden die Arbeiten einen Umfang von 36 TEUR einnehmen, die jedoch im laufenden Haushaltsjahr noch nicht zur Verfügung stehen. Restaurierungsarbeiten an weiteren Objekten werden nach den genannten Prioritäten im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 5 TEUR realisiert.

Herr Ihlo hat keine Nachfrage zur Anfrage.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Birgit König

Stralsund, 20.03.2019